## Niederschrift

| Gremium              | Sitzung - Juhi/053(IV)/09     |   |          |          |
|----------------------|-------------------------------|---|----------|----------|
|                      | Wochentag,<br>Datum           | Ort                                       | Beginn   | Ende     |
| Jugendhilfeausschuss | Donnerstag, <b>12.03.2009</b> | Beratungsraum Jugendamt<br>Kroatenwuhne 1 | 16:00Uhr | 18:00Uhr |

### **Tagesordnung:**

## Öffentliche Sitzung

| 1     | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,  |           |  |
|-------|--|-----------|--|
|       | Bestätigung der Tagesordnung                                 |           |  |
| 2     | Aktuelle Sprechstunde  |           |  |
| 3     | Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2009                 |           |  |
| 3.1   | Bericht aus dem Stadtrat, aus den Ausschüssen und dem        |           |  |
|       | Stadtjugendring  |           |  |
| 4     | Beschlussvorlagen  |           |  |
| 4.1   | Infrastrukturplanung für die Einrichtungen der Kinder- und   | DS0553/08 |  |
|       | Jugendarbeit   |           |  |
| 5     | Anträge  |           |  |
| 5.1   | Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung            |           |  |
| 5.2   | Psychologen-Personalstelle im Bereich                        |           |  |
|       | "Frauenarbeit/Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und |           |  |
|       | Stalking" A0226/08   |           |  |
| 5.2.1 | Psychologen-Personalstelle im Bereich                        |           |  |
|       | "Frauanarbeit/Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und |           |  |
|       | Stalking" S0044/09 und A0226/08/1                            |           |  |
| 5.3   | Präventionsprogramm in Brennpunkten                          | A0006/09  |  |
| 5.3.1 | Präventionsprogramm in Brennpunkten                          | S0039/09  |  |
| 6     | Informationen  |           |  |
| 6.1   | Projekt Familienpaten - Sachstandsbericht                    | I0032/09  |  |
| 7     | Verschiedenes  |           |  |

#### Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
  - Frau Wübbenhorst eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
  - die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen wurden und mit **10** stimmberechtigten Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;
  - es folgt eine Schweigeminute zum Gedenken der Opfer des Amoklauf in Winnenden;

#### Absprachen zur Tagesordnung

- TOP 5.3 Präventionsprogramm in Brennpunkten wird vorgezogen;
- Änderungsantrag A0226/08/1 des FuG-Ausschuss wird mit im TOP 5.2 behandelt;
- die **Tagesordnung** wird **mit dem Abstimmergebnis 10/0/0** angenommen;
- Frau Rudolf kommt zur Sitzung (11 Mitglieder);

#### 2. Aktuelle Sprechstunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es liegen keine Wortmeldungen vor;

#### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2009

- es liegen keine schriftlichen Veränderungen zur Niederschrift vor;
- Frau Thäger korrigiert im TOP 7 Verschiedenes → Frau Thäger beteiligt sich an das Sprachförderprogramm Kon-Lab des <u>Kinderbildungswerkes</u> Magdeburg e. V. → nicht Kinderförderwerk:
- die Niederschrift vom 19.02.2009 wird mit dem **Abstimmergebnis 8/0/3** angenommen;

# 3.1. Bericht aus dem Stadtrat, aus den Ausschüssen und dem Stadtjugendring

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der Stadtratsitzung vom 26.02.09;
- Herr Giefers berichtet aus der letzten GeSo-Sitzung;

- Frau Beier berichtet aus dem FuG-Ausschuss €nderungsantrag wird im TOP 5.2 behandelt;
- Herr Schwenke berichtet aus der UA-Sitzung vom 04.03.2009;
  - o Hauptthema Infrastrukturplanung, wird im TOP 4.1 erläutert;
  - o Niederschrift wurde gestern per Mail verschickt;
  - o nächste Sitzung ist am 30.03.2009 um 10:00 Uhr in der Magdeburger Stadtmission, Leibnizstr. 48;

## 5.3. Präventionsprogramm in Brennpunkten

A0006/09

5.3.1. Präventionsprogramm in Brennpunkten

S0039/09

- TOP 5.3 wird vorgezogen;
- Antrag und Stellungnahme Präventionsprogramm in Brennpunkten liegen vor;
- Herr Dr. Henning bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein;
  - o er macht deutlich, dass der Antrag in dieser Form nicht zu verwirklichen ist;
  - o er verweist außerdem auf das "Konzept zur Suchtprävention und Suchtbekämpfung in der Landeshauptstadt Magdeburg", welches sich gegenwärtig in den Fachgremien zur Diskussion befindet
- es folgt eine rege Diskussion;
- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag A 0006/09 Präventionsprogramm in Brennpunkten zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister veranlasst die Erarbeitung eines Präventionsprogramms vorwiegend für die Brennpunkte im Stadtgebiet, in denen die "Gefahrenabwehrverordnung betreffend die Abwehr von Gefahren durch Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit" (DS0521/08, beschlossen im Stadtrat am 4.12.08) greift.

Das Präventionsprogramm soll im April 2009 im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Kommunales, Rechts- und Bürgerangelegenheiten beraten werden und im Mai dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschlussnummer Juhi 334-53(IV)09 Abstimmergebnis 0/9/2 abgelehnt

- 4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Infrastrukturplanung für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

DS0553/08

- Herr Schwenke berichtet aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung;
  - o die Niederschrift der UA-Sitzung liegt den Juhi-Mitgliedern vor;
  - o er stellt den GO-Antrag auf Abbruch der Debatte mit folgender Empfehlung vor:

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt die Beschlussempfehlung zur DS0553/08 – Infrastrukturplanung für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit auf die Jugendhilfeausschusssitzung im Mai 2009 zu verschieben.

Zuvor sollen Ziele und Verfahren für den 2. Planungsschritt vorbereitet und dem Unterausschuss vorgestellt werden.

- Frau Dr. Dutschko erkundigt sich nach der Zeitschiene und inwieweit der Antrag des Familienhauses Magdeburg e. V. mit einbezogen wird und der Träger die Chance zu einer Anhörung bekommt;
- Herr Brüning erklärt, dass der Antrag des Familienhaus Magdeburg e. V. zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt werden muss, jedoch die Ablehnung nichts mit dem Konzept zu tun hat:
  - o die Ablehnung soll Raum für weitere Diskussionen geben
  - o bisher gab es nur 2 Varianten: Schießung KJFE oder Umsetzung Konzept Familienhaus
- zwar ist die Mehrheit der Mitglieder für die heutige Vertagung der Drucksache, allerdings mit der Zeitschiene nicht zufrieden;
- Frau Wübbenhorst stellt die Empfehlung des Unterausschusses zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt die Beschlussempfehlung zur DS0553/08 – Infrastrukturplanung für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit auf die Jugendhilfeausschusssitzung im Mai 2009 zu verschieben.

Zuvor sollen Ziele und Verfahren für den 2. Planungsschritt vorbereitet und dem Unterausschuss vorgestellt werden.

Beschlussnummer Juhi 335-53(IV)09 Abstimmergebnis 9/0/2

- 5. Anträge
- 5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
  - der Antrag des Unterausschuss Jugendhilfeplanung wurde im TOP 4.1 Infrastrukturplanung für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit vorgestellt;

- 5.2. Psychologen-Personalstelle im "Frauenarbeit/Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking" A0226/08 und A0226/08
- A5.2.1. Psychologen-Personalstelle im "Frauanarbeit/Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking" S0044/09
  - Antrag A0226/08 Psychologen-Personalstelle im Bereich "Frauenarbeit/Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking" und Stellungnahme S 0044/09 liegen den Mitgliedern vor;
  - hinzu kommt der Änderungsantrag A0226/08/1 des FuG-Ausschuss, der als Tischvorlage vor liegt;
  - Frau Beier bringt den Antrag ein und berichtet sehr ausführlich aus der FuG-Sitzung vom 03.03.2009;
  - Herr Gleiche, Amt 50, bringt die Stellungnahme S0044/09 ein;
    - o die Notwendigkeit und der grundsätzliche Bedarf werden nicht in Frage gestellt;
    - o es gibt jedoch ausreichend Beratungsstellen
    - o eine endgültige Entscheidung zur Errichtung einer PST muss genauer untersucht werden:
  - Herr Sprengkamp kommt zur Sitzung (12 Mitglieder);
  - es folgt eine umfangreiche fachliche Diskussion sowie zur weiteren Vorgehensweisen;
  - Herr Müller und Frau Thäger verweisen auf viel zu lange Wartezeiten in den Beratungsstellen;
  - Herr Sprengkamp würde gern erfahren, wie viele Behandlungen selbst abgebrochen werden und wie oft und in welchen zeitlichen Abständen Patienten nach der Therapie angefragt werden, ob Behandlung Erfolg hatte;
  - Herr Schwenke stellt fest, dass hier noch eine Menge Diskussionsbedarf besteht;
  - Frau Wübbenhorst weist darauf hin, dass die vorliegende Stellungnahme auf den Ursprungsantrag zugeschnitten ist und dass der Änderungsantrag eine neue Stellungnahme der Verwaltung bedarf;
  - Herr Brüning ist ebenfalls der Meinung, das der Verwaltung das Recht gewährt wird, eine Stellungnahme zum Änderungsantrag zu schreiben;
  - Frau Wübbenhorst stellt zur Abstimmung:

Der Änderungsantrag A0226/08/1 - Psychologen-Personalstelle im Bereich "Frauenarbeit/Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking" wird vertagt, da noch keine Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag vorliegt.

Abstimmergebnis 7/5/0

#### 6. Informationen

#### 6.1. Projekt Familienpaten - Sachstandsbericht

I0032/09

- die Information liegt allen Mitgliedern vor;
- Herr Schwenke sieht die Info als Zwischenbericht und hofft auf das bald vorliegende Konzept zur Einführung eines Projektes zur Etablierung von Familienpatinnen und -paten in der LH MD;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0032/09 Projekt Familienpaten –
  Sachstandsbericht zur Kenntnis;

#### 7. Verschiedenes

- eine Stellungnahme zum Umzug der Jugendkompetenzagentur "JuKoMa" des BAJ e. V. liegt den Mitgliedern vor;
- die vorliegenden Beschlüsse der Mitgliederversammlung des BAJ e. V. zur Änderung der Trägerschaft sind vertraulich zu behandeln;
- Herr Müller schlägt vor, die Thematik in der nächsten Juhi-Sitzung auf die TO auf zu nehmen (evtl. auch Anhörung des Trägers), da eine abschließende Kostenrechnung für den veränderten Sachverhalt vom Träger noch fehlt;
- Herr Schwenke wünscht eine Übersicht über Anträge Sanierung Kita`s;
- Frau Kanter wünscht eine Auflistung Angaben, Auslastung usw. der selbstverwaltenden Einrichtungen und Jugendgruppen, da dieses in der Infrastrukturplanung für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zur kurz kamen;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst Vorsitzende

Iris Kiuntke Schriftführerin